



Gruppe Mengen-Scheer-
Hohentengen-Ostrach

Führung durch die Sandgrube Ursendorf

Wir treffen uns

am 21.06.2026 um 14.00 Uhr.

Treffpunkt ist der kleine freie Platz vor der Sandgrube „Gertenstock“ bei Ursendorf.

Anfahrtskizze:



Wir stellen **allen Naturinteressierten** die Sandgrube mit ihrer vielfältigen, seltenen und geschützten Tierwelt vor.

Wir sind der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und haben uns die Förderung des Naturschutzes auf unsere Fahnen geschrieben

Unsere NABU-Gruppe Mengen-Scheer-Hohentengen-Ostrach ist Teil des NABU Baden-Württemberg und widmet sich verschiedenen Umweltprojekten in unserer unmittelbaren Umgebung, wozu auch die Sandgrube „Gertenstock“ gehört.

Ansprechpartner: Jörg Joosty,
Scheerer Straße 12,
72516 Scheer-Heudorf.
Tel.: 07572 5561
E-Mail: joerg.joosty@nabu-msho.de



Die Natur nebenan

Was erwartet Sie in der Sandgrube?

Die Ablagerungen in der Sandgrube stammen aus einer Zeit vor ca. 18 Millionen Jahren. Ihre Schichten enthalten Fossilien wie Haizähne, Schnecken und Muscheln.

Heute ist das Gebiet Lebensraum für eine artenreiche Flora und Fauna. Markant sind zahlreiche Wildbienen sowie Bienenfresser, Uferschwalbe und Kreuzkröte.

Mehr Informationen über untenstehenden QR-Code!



Bienenfresser
(Foto: NABU/A. Krause)



Uferschwalben
(Foto: NABU/A. Krause)



Dünen-Sandlaufkäfer
(Foto: NABU/L. Langner)



Kreuzkröte (streng
geschützt) – Bild KI-generiert

Schützen wir all dies gemeinsam!



Gruppe Mengen-Scheer-
Hohentengen-Ostrach

Link mit
weiteren
Informa-
tionen zur
Sandgrube

